

Rezension zu „Der Geizige“

D: Ich habe irgendwo einmal gelesen, dass Alkohol Menschen nicht verändert, sondern die Eigenschaften aus ihnen herauskitzelt, die ohnehin schon in ihnen schlummern. So wird eine lustige Person noch alberner, ein trauriger Mensch depressiv und ein verärgertes Kind wird wild vor Wut. Daran habe ich mich erinnert, als ich dieses Stück sah. Es stellte auf überspitzte Art und Weise unsere menschlichen Abgründe und schlechten Charaktereigenschaften da und zog sie somit ins Lächerliche. Doch obwohl ich lachen musste, habe ich mir auch ins Gedächtnis gerufen, dass auch ich diese Eigenschaften besitze.

Ich war zunächst einmal überrascht von den vielen Akteuren, die Platz auf der Bühne gefunden hatten, doch je länger ich das Stück schaute, desto mehr wurde mir bewusst, was für eine wichtige Rolle diese Menschenmenge spielte. Sie waren nicht nur der Chor, der sang. Sie stellten auch die Gedanken der Protagonisten da, ihre inneren Widersprüche, gewissermaßen das Engelchen und das Teufelchen was auf beiden Schultern hockt und ihnen versucht etwas einzureden. Und obwohl jeder handelnde Charakter seine Alleinstellungsmerkmale besaß, schmolzen sie im Hintergrund zu einer Einheit zusammen, die einen Halbkreis um den Handlungsraum schloss und dem Stück deshalb einen Rahmen gab.

E: I have read that alcohol does not change people, but it brings out character traits which are hidden in us. For example a funny person will not stop laughing, a sad person will become depressive and an unsatisfied one will become even angry. That's how I felt about his play. It showed us the bad character traits everybody of us carries inside and even if I laughed watching the play, I have asked myself how much of it are in me.

At the very beginning I was quite surprised by the high number of people who were on stage. But when I saw the play for a longer time I realised what important role they played. They were not only the singing choir, but also represented the thoughts of the main protagonists and the different views and opposite sides which are in us. Even if every character had their own specific traits, they matched the group and created a frame of the whole theatre play.

Tetyana Mumro